



## Kontaktbrief 2019

An die Lehrkräfte für das Fach Latein  
über die Fachschaftsleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das große Engagement, das Sie für unser Fach Latein im Schuljahr 2018/19 gezeigt haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Mit dem Kontaktbrief sollen auch heuer aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Sie mögen hilfreich für den Unterricht sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaft geben. Ich bitte Sie daher, alle Fachkolleginnen und -kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des Schuljahres 2019/20 vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

### LehrplanPLUS allgemein

Im Auftrag des StMUK hat die Gymnasialabteilung des ISB den LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 6 – 10 an die um ein Jahr verlängerte Lernzeit des neuen neunjährigen Gymnasiums in Bayern angepasst. Der entsprechend überarbeitete LehrplanPLUS wurde von Herrn Staatsminister genehmigt und ist bis zur Jahrgangsstufe 10 seit dem 03.12.2018 [online verfügbar](#).

Bei der Weiterentwicklung des LehrplanPLUS für die Oberstufe werden folgende Schwerpunktsetzungen besonders beachtet: Sicherung der Qualität der Hochschulreife, Stärkung der Digitalen Bildung, der Politischen Bildung sowie der beruflichen Orientierung und Vertiefung des Kompetenzerwerbs. Hierbei werden die Möglichkeiten zur Vertiefung und Wiederholung bereits vorhandener bzw. zur Aufnahme zusätzlicher Inhalte sensibel abgewogen, wobei stets auf die Passung zum jeweiligen Alter der Schülerinnen und Schüler geachtet wird.

### LehrplanPLUS: Änderungen im Fach Latein

Zu dem neuen Lernbereich „Latein 7.5.3 – aktuell, digital, kreativ“, der in Jgst. 8 (L1) zur Stärkung der Digitalen Bildung in den LehrplanPLUS aufgenommen wurde, liegen mittlerweile vier konkrete Umsetzungsbeispiele vor: Sie zeigen an verschiedenen Themen (römische Kaiserzeit, Lebensweisheiten, Naturwissenschaft, *Nuntii latini* damals und heute), wie in Projekten von sechs bis acht Unterrichtsstunden die Kompetenzerwartungen dieses neuen Lernbereichs unter Nutzung spezifischer Möglichkeiten digitaler Medien erfüllt werden können. Bei der Erarbeitung dieser Projekte wurden neben der Mediennutzung auch die Medienreflexion sowie der Aspekt der kreativen Rezeption berücksichtigt. Diese Umsetzungshilfen stehen im Lehrplaninformationssystem des LehrplanPLUS zum [Download](#) bereit.

Für den Themenbereich „Politik in Krisenzeiten“, der für Jgst. 11 zur geforderten Stärkung der Politischen Bildung neu konzipiert wird, werden derzeit Materialien als Umsetzungshilfe erarbeitet.

### lernreich 2.0: mebis-Kurse für das Fach Latein

Im Rahmen des Arbeitskreises lernreich 2.0 wurden für das Fach Latein zwei mebis-Kurse erarbeitet, in denen unter Verwendung verschiedener „mebis-Aktivitäten“ wie „Lektion, gegenseitige Beurteilung, Feedback, Test, Forum, Wiki“ oder „Datenbank“ gezeigt werden soll, wie digitale Medien für den Lateinunterricht gewinnbringend genutzt werden können. Die kompetenzorientierten Aufgabenstellungen gehen von verbindlichen Kompetenzerwartungen und Inhalten des LehrplanPLUS aus und behandeln die Themen Aeneas für Jgst. 5 (L1) bzw. Jgst. 6 (L2) sowie Macht und Politik am Beispiel von Caesar, *De bello Gallico* 1, 10 in Jgst. 9 (L1/2), wobei die drei großen Gegenstandsbereiche Text, sprachliche Basis und kultureller Kontext berücksichtigt sind. PDF-Dateien mit Hinweisen zum Unterricht, weiteren Kommentaren und den Links zu den Kursen in

teachSHARE bei mebis finden Sie ab September 2019 im Lehrplaninformationssystem, [hier](#) zur Jgst. 5 (L1), [hier](#) zur Jgst. 6 (L2) und [hier](#) zur Jgst. 9 (L1/2).

### Zentraler Jahrgangsstufentest Latein

Der Test, der im Schuljahr 2018/19 insgesamt zum 14. Mal durchgeführt wurde und zum ersten Mal entsprechend den Vorgaben des LehrplanPLUS für Jgst. 5 konzipiert war, weist mit 2,96 einen erfreulichen Gesamtnotenschnitt auf (Lösungsgrad der Aufgaben: 68,67 %). Aus der Analyse der einzelnen Aufgaben sowie der Rückmeldungen der beteiligten Lehrkräfte wird ersichtlich, dass das Anforderungsniveau als adäquat betrachtet wurde: In der Evaluation des Tests wurde der Schwierigkeitsgrad des zugrunde liegenden Textes von 85 % der an der Befragung beteiligten Kolleginnen und Kollegen als angemessen beurteilt, 84 % der Lehrkräfte sahen den gesamten Test als angemessen an.

Der Zentrale Jahrgangsstufentest Latein des Schuljahrs 2019/20 wird am **Donnerstag, dem 26. September 2019, in der zweiten Schulstunde** parallel zum Englischtest durchgeführt werden. Da die Teilnahme an dem Test für alle L1-Schülerinnen und -Schüler der Jahrgangsstufe 6 verpflichtend ist, muss der Termin von Veranstaltungen, die eine Teilnahme verhindern würden, freigehalten werden. Die Ergebnisse sind zwischen dem 27.09. und dem 25.10.2019 in ein Online-Formular auf der Internet-Seite des StMUK einzugeben. Die Verwendung der auf der ISB-Homepage eingestellten Auswertungsmasken für die Klassenlehrkräfte und die Fachbetreuungen ist dagegen nicht obligatorisch: Die ISB-Masken sind als ein fakultatives Analyse- bzw. Diagnoseinstrument gedacht.

### Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des Landeswettbewerbs 2017/19 haben erneut rund 1000 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Bayern teilgenommen, von denen die besten 50 in der zweiten Runde eine Interpretationsklausur anfertigten: Hier waren nicht nur anspruchsvolle Texte aus der lateinischen oder griechischen Literatur zu bearbeiten, sondern auch Kreativität und Einfallsreichtum unter Beweis zu stellen. Zur dritten Runde, einem Kolloquium im StMUK, wurden zehn Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen.

Als Sieger des 31. Landeswettbewerbs wurden Lukas Geßl (Hans-Carossa-Gymnasium Lands hut), Juna Icaza Wilfert (Maximiliansgymnasium München) und Jonathan Roller (Neues Gymnasium Nürnberg) ermittelt, zu deren hervorragenden Gesamtleistungen wir herzlich gratulieren.

### Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Drei von zehn 1. Landespreisen beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2018/19 errangen Schülerinnen und Schüler aus Bayern, die in den Alten Sprachen angetreten waren: Ferdinand von Heinz (Karls gymnasium München, Gr), Vinzenz Löffel (Gymnasium bei St. Anna Augsburg, L) und Noah Nathan Bauch (Erasmus-Gymnasium Amberg, L) stellten sich den vielseitigen Aufgaben und behaupteten sich in der Konkurrenz des knapp 500 Teilnehmer umfassenden Feldes. Des Weiteren wurden zehn 2. Landespreise im Fach Latein sowie drei im Fach Griechisch vergeben, die Schulteams des Rupprecht- und des Wittelsbacher-Gymnasiums München wurden ebenfalls mit einem 2. Landespreis für ihre Beiträge ausgezeichnet. Dazu gratulieren wir herzlich und weisen bereits jetzt auf den Anmeldeschluss für das neue Wettbewerbsjahr am 6. Oktober 2019 hin – weitere Informationen finden sich [hier](#) im Internet.

### P-Seminar-Preis 2020

Auch im Jahr 2020 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die



abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2019 geplant. Ich möchte Sie bitten, geeignete Seminare Ihrer Fachschaft im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Werner Scheibmayr'.

i. A. Dr. Werner Scheibmayr, StD  
Referent für Latein